

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Mittwoch, den 08.12.2021 im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.25 Uhr

Anwesend: Oberbürgermeister Hans D. Reinwald
Bürgermeisterin Claudia Felden

Vom Jugendgemeinderat: Akdeniz, Dilara
Can, Gabriel-Joseph
Lust, Kevin
Naumov, Jessica
Rüger, Oliver
Sejdija, Leonit
Sivakumar, Sarujan
Weilhard, Markus
Werner, Manuela Grace

Entschuldigt: Joos-Arp, Anne-Sophie
Örüm, Diana
Örüm, Nadja
Paul, German
Sarikaya, Baris

Unentschuldigt: Müller, Paul
Yildirim, Yigit Tayyar

Von der Verwaltung: Kucs, Frank; Leiter Ordnungs- und Sozialamt
Sauerzapf, Michael; Tiefbau/Grünflächenplanung
Federolf, Rainer; Abt. für Soziale Angelegenheiten (ASA)

Gäste: Todt, Tanja; Friedrichstift Leimen
Uthe, Friedrich-Wilhelm; Presse
Geschwill, Sabine; Presse
Appel, Hans; Altstadtrat

Protokoll: Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle

TAGESORDNUNG

zur 4. öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Mittwoch, den 08.12.2021, um 18.00 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

1. **Fragestunde**
2. **Protokolle** 16/2021
Benennung von Urkundspersonen
3. **Vorstellung Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet HD-Leimen** 17/2021
4. **Beleuchtung „Am Fischwasser“** 18/2021
5. **Graffiti – Freies Sprayen** 19/2021
6. **Workshop** 20/2021
7. **Präsenz des JGR** 21/2021
8. **Verschiedenes**

Oberbürgermeister Reinwald

begrüßt die anwesenden Jugendlichen und Gäste um 18.00 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

1. Fragestunde

Aus dem Publikum werden keine Fragen gestellt.

2. Protokolle

16/2021

Protokollbeurkundung
Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung melden sich Dilara Akdeniz und Sarujan Sivakumar.

3. Vorstellung Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet HD-Leimen

17/2021

Oberbürgermeister Reinwald
erläutert den Anwesenden die Fläche in Leimen und Heidelberg und die Gründung des Zweckverbandes und dessen Arbeit.

Er führt weiter aus, dass dies ein Projekt der Zukunft ist, mit der Hoffnung, dass es zukünftig in Leimen wieder mehr Arbeitsplätze gibt und sich somit auch die Wohnsituation der Bürger verbessert. Auch die Gewerbesteuerereinnahmen werden sich damit erhöhen und den Leimener Haushalt aufbessern.

Gabriel-Joseph Can
möchte wissen, wie die Gewerbesteuer auf die beiden Städte aufgeteilt wird.

Oberbürgermeister Reinwald
erklärt, dass die Steuern im Moment dort eingenommen werden, wo sich der Betriebsstandort befindet. Allerdings gibt es Überlegungen, dass dies geändert werden soll.

Er regt an, dass ein separater Termin für eine Ortsbegehung gefunden werden kann.

4. Beleuchtung „Am Fischwasser“

18/2021

Michael Sauerzapf
stellt einen Plan für eventuelle Flutlichtanlagen für den Basketballplatz beim Basket 2.0 und für den Soccer-Platz am Badener Platz vor.
Die Kosten belaufen sich bei erstem auf 61.000 € und bei zweitem auf 18.000 €.

Bedenken sollte man hierbei, dass bei der Basketballanlage erst mit den Betreibern der Hochspannungsleitungen gesprochen werden muss ob dies hier überhaupt so gebaut werden kann.

Des Weiteren teilt er mit, dass aufgrund einer Initiative in Leimen ein Lichtkonzept erstellt und die Beleuchtung nachts reduziert werden soll.

Gabriel-Joseph Can

schlägt vor, dass man Bewegungsmelder einsetzen könnte.

Oberbürgermeister Reinwald

findet dies eine gute Idee. Er fragt die anwesenden Jugendgemeinderäte für welche Anlage sie sich eher entscheiden würden, wenn nur eine umgesetzt werden kann.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung entscheidet sich der Jugendgemeinderat für die Flutlichtanlage für den Basketballplatz beim Basket 2.0.

Oberbürgermeister Reinwald

teilt mit, dass der Bauantrag für das neue Jugendhaus voraussichtlich noch im Dezember 2021 eingereicht wird. So könnte in der 2. Jahreshälfte 2022 der Spatenstich erfolgen.

5. Graffiti – Freies Sprayen

19/2021

Rainer Federolf

erklärt, dass aufgrund der guten Resonanz auf das Graffiti-Projekt die Stadt ein Freies Sprayen anbieten möchte. Dafür wird derzeit nach einem erfahrenen Graffiti-Leiter gesucht, welcher das Ganze koordinieren soll.

Als Objekt wäre die Unterführung beim Kurpfalz-Centrum denkbar, da die Künstler ihre Kunst präsentieren wollen.

Bürgermeisterin Felden

gibt zu bedenken, dass die Unterführung dann aber zeitweise gesperrt werden sollte.

Anschließend werden weitere mögliche Standorte diskutiert, wie z.B. B3 an den Weidhöfen oder B3 zwischen Fasanerie und Jet-Tankstelle.

6. Workshop

20/2021

Oberbürgermeister Reinwald

fragt die Jugendlichen, ob auch ein Tagesseminar für sie in Frage käme.

Die anwesenden Jugendlichen finden die Idee gut. Als Termin wird der 12. März 2022 anvisiert.

Rainer Federolf

prüft, ob eine ihm bekannte Location in Tairnbach zu diesem Termin zur Verfügung stehen würde.

7. Präsenz des JGR

21/2021

Oberbürgermeister Reinwald
findet es sehr schade, dass der JGR sich wegen Corona nicht auf Veranstaltungen präsentieren kann.

Manuela Grace Werner
möchte wissen, ob die E-Mail-Adresse des JGR nicht bei den JGRlern selbst eingerichtet werden kann.

Oberbürgermeister Reinwald
sieht hier kein Problem, allerdings sollte es dann einen Verantwortlichen geben.

Tanja Todt
fragt an, ob das Problem mit dem Instagram-Account geklärt ist.

Rainer Federolf
antwortet, dass der Account noch über Lisa-Marie Werner läuft und sie das klären wird.

Oliver Rüger
schlägt vor, Sportturniere unter Corona-Bedingungen zu planen.

Oberbürgermeister Reinwald
findet das eine gute Idee und sagt, dass die Planung auf jeden Fall gestartet werden soll.

8. Verschiedenes

Gabriel-Joseph Can
fragt nach dem Fortschritt bei den Leimener Baustellen.

Michael Sauerzapf
erklärt, dass diese gut vorankommen. In der Römerstraße ist man kurz vor der Fertigstellung und es werden hier bald Probefahrten der Straßenbahnen stattfinden. Probleme macht der Erweiterungsbau der Geschwister-Scholl-Schule, da es hier immer wieder zu Verzögerungen kommt wegen dem derzeitigen Materialmangel.

Sarujan Sivakumar
erklärt, dass für die Belegung des Aussiedlerplatzes ein Stufenplan erstellt werden soll. Hierfür soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche sich um die Belegung und die Ausgabe der Schlüssel kümmert.

Rainer Federolf
möchte wissen, ob der Platz dann nur von der Schule oder auch von der Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Dilara Akdeniz
antwortet, dass der Platz morgens von der Schule und danach von der Öffentlichkeit gebucht werden kann.

Oberbürgermeister Reinwald

bittet den JGR, sich Gedanken wegen dem Thema Impfen von Jugendlichen zu machen.

Dilara Akdeniz bemängelt die Busverbindungen. Teilweise fahren die Busse gar nicht oder sind übevoll, so wie der Bus der morgens über die Fasanerie zur Realschule fährt.

Bürgermeisterin Felden bittet die Jugendlichen, dass Probleme dieser Art direkt an die Stadt Leimen gemeldet werden sollen. Weiter teilt sie mit, dass in einer der nächsten Sitzungen Frau Olesch vom Verkehrsamt dabei sein wird damit dieses Thema besprochen werden kann.

Frank Kucs

bittet darum, dass vorher die genauen Probleme an die Geschäftsstelle gemeldet werden sollen, damit sich Frau Olesch bereits darum kümmern kann.

Dilara Akdeniz

fragt an, ob der JGR sich eine Satzung erstellen kann, damit festgelegt wird, wer welche Aufgaben übernehmen soll.

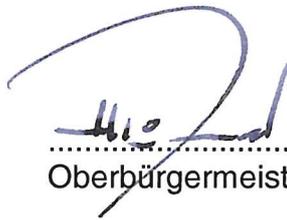
Oberbürgermeister Reinwald

meint hierzu, dass dies in der Klausurtagung ausgearbeitet werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, verteilt Rainer Federolf kleine Nikolausgeschenke und Oberbürgermeister Reinwald beendet die 4. Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 19.25 Uhr.



.....
Anja Goßmann, Protokoll



.....
Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

.....
Dilara Akdeniz (JGR)

.....
Sarujan Sivakumar (JGR)